

SSW-Fraktion Tönning
Helge Harder
Skaerbaekvej 2
25832 Tönning



An den Bauausschuß-Vorsitzenden Herrn M. Klützke
An die Bürgermeisterin der Stadt Tönning Frau D. Klömmmer

Betreff: Verkehrs- und Parksituation vor der dänischen Schule, Herzog-Philipp-Allee

Sehr geehrter Martin und Frau BGM Klömmmer,

Nachfolgend dieser Beschlussempfehlungsvorschlag der SSW-Fraktion für den nächsten Bauausschuss am 21.11.2023 und zur Stadtvertreterversammlung am 12.12.2023

Der SSW Tönning sieht die Verkehrs- u. Parksituation vor der Uffe-Skole, trotz der eingeführten „Kiss and Ride Zone“ weiterhin als sehr problematisch an.

Durch gegenüber der Schule parkende Fahrzeuge der Anwohner, und dem erlaubten kurzfristigen parken der Eltern in der „Kiss and Ride Zone“ (07:00-08:00 und 12:45 -13:45) entstehen brenzliche Verkehrssituationen, die unbedingt vermieden werden müssen. Allein schon zum Schutze der Kinder und zur Vermeidung von zu schnell fahrenden Fahrzeugen, die noch schnell mit durchhuschen wollen. Oft stehen sich hier die Busse und PKW's gegenüber und es gibt Hupkonzerte bei Stillstand. Busfahrer werden massiv verbal angegriffen.

Der dänische Schulverein (Skoleforeningen) sieht parken auf und vor der Einfahrt zur Schule sehr kritisch und hätten dies gern geregelt, denn durch einfahrende und rückwärts ausparkende Fahrzeuge, besteht ebenfalls ein erhebliches Gefährdungspotential.

Zu dem ist der Sportverein auf dem Gelände der Schule hoch frequentiert und bedarf Parkraum. 2 x gab es eine Verkehrsschau Vorort mit Polizei, Kreis, Ordnungsamt, dän. Schulverein (Skoleforening) und der Elternschaft. Hier wurde das erhebliche Gefährdungspotential für die Kinder erkannt und mündlich bestätigt.

Deswegen wurde als erste Maßnahme die „Kiss and Ride Zone“ angelegt.

Der SSW fordert:

- Absolutes Parkverbot (außer Kiss and Ride Zone) beidseitig der Einfahrt der Uffe-Skole auf einer Länge von 35 Meter vor und hinter den Bushaltestellen
- Einrichtung einer Elternparkzone (07:00 bis 17:00) auf dem Dreiecksgelände, Ecke Herzog-Philipp-Allee und Kaspar-Hoyer-Str., die momentan als Blühwiese angelegt ist. Siehe Anhang zu diesem Schreiben.
- Ausbau der Herzog-Philipp-Allee mit einem Parkstreifen auf der Friedhofsseite, bis zur Einmündung der Ringstraße.
- Anschaffung einer weiteren digitalen Tafel zur Geschwindigkeitsmessung, (indentisch mit der in der Badallee) für den Bereich der 30er Zone vor der Uffe-Skole.

Begründung

Dieser Antrag stellt der SSW-Tönning, um die Sicherheit der Kinder im Bereich der Uffe-Skole für die Zukunft zu sichern und zu verbessern.

Parkverbotszonen sollen einrichtet werden, damit eine bessere Verkehrsübersicht für alle entsteht und um einen freien Raum vor der Schule zu schaffen.

Die Einrichtung von Parkraum auf dem Dreiecksgelände Herzog-Philipp-Allee, Kaspar-Hoyer-Str. soll für Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen eingerichtet werden. Dies, damit alle gefahrlos ein- bzw. aussteigen können und damit die Eltern ihre Kinder über die Straße zur Schule bringen können.

Die Parkplätze sollen nur zeitlich begrenzt angelegt werden, bis dass die Herzog-Philipp-Allee zur Parkstraße ausgebaut ist. Diese Parkplätze auf der Ecke sollten mit Grant/Schotter angelegt werden, um es preisgünstig zu machen und damit es schnell wieder entfernt werden kann.

Anwohner können dort dann ebenfalls in der Zeit zwischen 17:00 bis 07:00 parken, um die Akzeptanz zu erhöhen.

Die dänische Schule schlägt vor, eine Blühwiese auf dem Gelände der Schule einzurichten, falls die vorhandene Fläche wegfallen sollte.

Der Ausbau der Herzog-Philipp-Allee mit einem Parkstreifen in Fischgrätenordnung am Friedhof, ist schon in den Gremien und Vorort mit der Friedhofsverwaltung diskutiert worden und sollte nun angefasst und umgesetzt werden.

Um die Autofahrer für eine Beachtung der Geschwindigkeitseinhaltung in der Herzog-Philipp-Allee zu sensibilisieren, ist eine weitere Geschwindigkeitsmessanlage anzuschaffen.

Mit freundlichen Gruß

Helge Harder

SSW-Fraktion Tönning